

Magdeburg, 02. November 2018

## EU und Land unterstützten Sanierung der Grundschule „Hans Christian Andersen“ in Halle

Einen Fördermittelbescheid in Höhe von **2.641.845,30 Euro** überbrachte heute **Sachsen-Anhalts Finanzminister André Schröder** an Halles Oberbürgermeister **Dr. Bernd Wiegand**. Die Stadt will mit dem Geld die **Grundschule „Hans Christian Andersen“ im Stadtteil Trotha** energetische und allgemein **sanieren**.

**Finanzminister André Schröder:** „Die EU und das Land Sachsen-Anhalt unterstützen Kommunen über das Förderprogramm STARK III, wenn diese beispielsweise Schulen energetisch sanieren und modernisieren. Die Kommunen sparen auf diese Weise langfristig Energiekosten. Für die Jungen und Mädchen sowie Lehrerinnen und Lehrer verbessert sich das Lernklima.“

Im Rahmen der **energetischen Sanierung** erhält die Grundschule „Hans Christian Andersen“ eine umfangreiche Wärmedämmung vom Dach über die Außenwände bis zum Keller. Zugleich werden Fenster und Außentüren erneuert. An den Süd-, Ost- und West-Seiten wird ein Sonnenschutz angebracht (Außenraffstores). Im Inneren erhält die Grundschule u.a. energiesparende LED-Beleuchtung. (Energetische Sanierung • Kosten: 3.302.306,63 Euro / Zuschuss: 2.311.614,64 Euro)

Im Rahmen der **allgemeinen Sanierung** erhält die Grundschule einen Aufzug sowie zwei Außenrampen. Auf der Brandschutz wird verbessert: Es entsteht ein zweiter Rettungsweg, neue Brandschutztüren werden eingebaut und die Treppenhäuser abgeschottet. Im Inneren werden Türen, Böden und Wände erneuert sowie Akustikdecken installiert. Neue Sanitärbereiche entstehen und ein Aufzug wird eingebaut. (Allgemeine Sanierung • Kosten: 2.638.261,62 Euro / Zuschuss: 330.230,66 Euro)

In der Grundschule „Hans Christian Andersen“ werden im Moment 241 Jungen und Mädchen unterrichtet. Erbaut wurde das Gebäude in der Seebener Straße im Stadtteil Trotha 1965 als Fertigteilbau. Dach und Fenster wurden in den 1990er Jahren erneuert, Anfang der 2000er Jahren folgte die Sanierung der Sanitäreinrichtungen.

Hintergrund:

Mit dem STARK III Programm werden energetische und allgemeine Sanierungen vorrangig von Schulen und Kindertagesstätten, aber auch von Sport- oder Museums-Einrichtungen durch EU und Land gefördert. Die EU-Fördergelder kommen dabei aus zwei Fonds: Zum einen ist das der EFRE-Fonds, er speist das Programm bei Vorhaben in Kommunen mit mehr als 10.000 Einwohnern, zum anderen ist es der ELER-Fonds, der in Anspruch genommen wird, wenn Vorhaben in kleineren Kommunen mit weniger als 10.000 Einwohner gefördert werden. Das Land Sachsen-Anhalt bietet einen weiteren Förderanteil im EFRE-Bereich (also für größere Kommunen) für allgemeine Sanierung an – im ELER-Bereich, also in kleineren Kommunen, gibt es so einen Landesförderanteil nicht. (weitere Informationen bekommen Sie online unter <https://starkIII.sachsen-anhalt.de>).